



## Baufeldfreimachung für den Neubau des Konverters im Zuge des Standortrückbaus

Im Zuge des Rückbaus des Kernkraftwerks Philippsburg sind freiwerdende Flächen für die Nachnutzung durch einen Konverter geplant. Der Konverter stellt zukünftig die Verbindung zwischen der neuen mit Gleichspannung betriebenen Energieautobahn und dem vorhandenen Wechselstrom-Freileitungsnetz her. Auf diese Weise gelangt die Windenergie aus Norddeutschland in die Verbrauchszentren im Südwesten.

ZETCON Ingenieure ist mit der technischen Projektsteuerung sowie der Projekt- und Planungscoordination bei der Baufeldfreimachung beauftragt. Die Freimachung umfasst unter anderem den Rückbau von zwei Naturzug-Kühltürmen, die Umgestaltung der vorhandenen Infrastruktur sowie der Verkehrswegeföhrung und die Ersatzneubauten für Werkstätten und Lagerhallen. Bei der Leistungserbringung sind die Berücksichtigung und die Gewährleistung der Rückwirkungsfreiheit der Maßnahmen auf die nach dem Atomgesetz genehmigten Anlagen von besonderer Bedeutung.

### Kernkraftwerk, Philippsburg

#### Auftraggeber

EnBW Kernkraft GmbH  
Kernkraftwerk Philippsburg

#### Standort

Philippsburg, Deutschland

#### Projektlaufzeit

Seit 2017

#### Technische Daten

- Rückbau von 2 Kühltürmen mit einer Höhe von ca. 170 m
- Neubau von Werkstätten und Hallen mit einer Bruttogrundfläche von ca. 7.000 m<sup>2</sup>
- Überplante Infrastruktur auf einer Fläche von mehr als 200.000 m<sup>2</sup>

#### ZETCON-Leistungen

- Technische Projektsteuerung
- Projektkoordination
- Planungscoordination

#### Handlungsfelder

- Kerntechnik
- Netzausbau
- Projektmanagement